

Inhalt

Einleitung	7
Erster Teil: Die Krise der Stammesgesellschaften	18
1. Verwandtschaftlich organisierte Verbände	22
a) Haus und Herrschaft	23
b) Die Struktur der Verwandtschaft	26
c) Die germanischen Sippen	31
d) Gentil- und Kriegeradel	34
2. Stammesgesellschaft und „militärische Demokratie“	38
a) Abgrenzung und Integration in der Stammesgesellschaft	40
b) Die sozioökonomischen und die Eigentumsverhältnisse	43
c) Die Entstehung politischer Kontrolle	46
d) Normbruch und Streitregelung	49
3. Gefolgschaftliche Verhältnisse	53
a) Gefolgschaften und Klientele	54
b) Hausgefolgschaften	58
c) Volkskrieg und Gefolgschaftskrieg	62
d) Sakrale Männerbünde und der Wodanskult	66

4. Destabilisierung und Reorganisation 72

- a) Integrationsmechanismen der Stammesgesellschaften 73
- b) Großfolgschaft und Stammesverband 77
- c) Die Stabilisierung der Heerkönigs-Position 81

Zweiter Teil: Königsherrschaft in der vorstaatlichen Anarchie 85

5. Gesellschaft und Herrschaft im Merowingerreich 89

- a) Die fränkische Landnahme in Gallien 91
- b) Varianten der sozialen Schichtung 95
- c) Der *rex Francorum* und sein Reich 100
- d) Der Königshof 102
- e) Die Machtelite 105
- f) Das „abstrakte“ Königtum 108

6. Die Verwaltung des Sakralen 112

- a) Der Identitätswandel 117
- b) Die Monopolisierung von Religion und Magie 124
- c) Ökonomie, Herrschaft und Seelenheil 121
- d) Klerus und Kirche im Merowingerreich 124

7. Grundherrschaft und bäuerliche Produzenten 129

- a) Besitz und Eigentum 131
- b) Die Entstehung der Grundherrschaft 133
- c) Kommendation, Prekarie und Produktionsverhältnisse 136
- d) Das System der Grundherrschaft 140
- e) Die Entstehung der bäuerlichen Gesellschaft 143

Dritter Teil: Die karolingische Revolution	147
8. Die Feudalisierung der Gesellschaft	151
a) Vasallen, Vasallität und Feudalleihe	153
b) Strukturbedingungen der feudo-vasallitischen Integration	155
c) Von der Hegemonie zur Dominanz	158
d) Die „Einstaating“ der Vasallen	161
e) Die Feudalaristokratie	165
9. Reflexion der Herrschaft	171
a) Die Integration von Klerus und Kirche	174
b) Legitimationswandel der Königsherrschaft	178
c) Die ideologische Initiative	182
d) Der Staat als expansive Erziehungsanstalt	188
10. Struktur und Dynamik des Karolingerstaates	194
a) Formen der Zentralverwaltung	196
b) Die Regionalverwaltung	199
c) Recht und Herrschaft	203
d) Der <i>reale</i> Staat und seine Gesellschaft	205
Vierter Teil: Rahmenbedingungen und Ursachen	211
11. Auferstanden aus Ruinen?	214
a) Die Krise der römischen Gesellschaft	215
b) Sklavenhalterordnung und Kolonat	218
c) Die Transformation des Militärapparats	222
d) Verwaltung und Steuerwesen	227
e) Das Rechtswesen	232
f) <i>Translatio Imperii</i>	238

12. Schlußfolgerungen	243
a) Endogene Theorien	245
b) Moralische Lernprozesse, Herrscher und Richter	248
c) Produktivkräfte und Gefolgschaftsbildung	251
d) Der Weg zum Karolingerstaat	255
e) Zusammenfassung und Ausblick	262
Siglen	268
Literatur	271